

Ein Märchen aus der KTW und fünf neue Köpfe im Team

Tag der offenen Tür in der Mellinger Unternehmensgruppe brachte vor allem Neues zum Thema Personal

VON MICHAEL BAAR

Mellingen. Vor drei Jahren gab sein „Lied für Weimar“ im Deutschen Nationaltheater mit der Staatskapelle einem unvergleichlichen Benefizkonzert seinen Namen. Am Freitag trat Günter von Dreyfuß beim Ideengeber, Organisator und Hauptsponsor jenes Konzerts auf. Und wieder hatte Klaus Deininger, der Chef der KTW Unternehmensgruppe, eine Benefizidee parat.

Beim traditionellen Tag der offenen Tür auf dem Firmengelände an der Magdalaer Straße präsentierte er den Mitarbeitern, Geschäftspartnern und Freunden die jüngste Idee und ihre Förderer: Die VR Bank Weimar, die Weimarer Wohnstätte und die Autobahnkanzlei Peter Möller aus Kromsdorf unterstützen die KTW beim Filmkonzert „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“ im Deutschen Nationaltheater mit der Staatskapelle Weimar. Der Erlös des Benefizkonzerts am 29. November, Donnerstag vor dem 1. Advent, soll dem Ferienpass-Programm in Weimar 2019 eine sichere finanzielle Basis geben.

Doch auch um die KTW ging es Klaus Deininger am Firmentag natürlich. Wo er in anderen

Jahren über neue Aufträge und gelungene Referenzprojekte sprach, da kamen Fugen- und Fassadensanierungen, neue Baustoffe und Technologien oder auch die Offshore-Anlagen (Windparks im Meer vor der Küste) diesmal vergleichsweise kurz. Klaus Deininger stellte statt dessen Mitarbeiter in den Mittelpunkt: So hat Werksstu-

dent Yannick Reis seinen Masterabschluss mit Bravour bestanden und gehört ab Montag zu den KTW-Bauleitern, einer im Montagebetrieb besonders gefragten Spezies. Mit Katrin Flügge kann Junior-Chefin Susanne Deininger, die in der KTW inzwischen das Personal verantwortet, auch bereits die nächste Werksstudentin vorweisen.

Just am Freitag hat zudem Rakip Ramadani seinen Arbeitsvertrag in Mellingen unterschrieben: Der erste Mitarbeiter der KTW mit ausländischen Wurzeln fährt bereits am Montag mit zur KTW-Baustelle ins Tanklager Ludwigshafen.

Mit Polier Dirk Scherenschlich kann die KTW jetzt auch auf einen ausgebildeten Azubi-

Verantwortlichen verweisen, der sich um den fünfköpfigen Berufsnachwuchs im Unternehmen mit insgesamt rund 60 Kolleginnen und Kollegen kümmert. Allein den jüngsten Azubi konnte Klaus Deininger den Gästen noch nicht vorstellen: Sander Posekardt aus Kranichfeld war während der Ansprache noch in der Berufsschule.



Susanne Deininger (mit Ella) und die wichtigsten Kollegen am Tag der offenen Tür: Werksstudentin Katrin Flügge, Polier Dirk Scherenschlich, Neumitarbeiter Rakip Ramadani und Masterabsolvent Yannick Reis (von links). Foto: M. Baar